

Wettbewerbsbedingungen „Leistungsgruppe“ zum 4. Felder Hallen Kuppel Cup

Die Saugschläuche liegen Kupplungsbereit voreinander. Sie dürfen sich jedoch nicht berühren.

Der Befehl zum Kuppeln der Saugschläuche lautet: 1 Rohr auf den linken Brandabschnitt vor. **Der Befehl** wird über Lautsprecher gegeben. Mit dem **Befehl** beginnt die Zeitmessung zu laufen. **Vor dem Befehl darf der Saugkorb die Saugschläuche nicht berühren.**

Maschinist:

Ist die Saugleitung gekuppelt, sind die Leinen angelegt und ist vom Wassertruppführer **das Kommando** „Saugleitung hoch“ gegeben, schließt er die Saugleitung am Saugstutzen an und meldet „fertig **oder fest**“. Wenn die Saugleitung zu Wasser und die Halteleine vom Maschinisten mit einem Knoten an der TS befestigt ist, betätigt der Maschinist die Stopptaste der Zeitmessung.

Wassertrupp:

Der Wassertrupp kuppelt den Saugkorb an den Saugschlauch. Der Wassertrupp kuppelt und legt die Leinen. Der Truppführer legt den Mastwurf mit Spierenstich oder **Zimmermannschlag** und die Ventilleine. Der Truppmann 2 Halbschläge. Ist die Saugleitung gekuppelt und sind die Leinen gelegt, gibt der Wassertruppführer „Saugleitung hoch“ (der Maschinist schließt am Saugstutzen an). Nach „fertig **oder fest**“ des Maschinisten gibt der Wassertruppführer „zu Wasser“.

Hinweis: Bei „zu Wasser“ wird die Saugleitung abgelegt, nicht geworfen. Der Mastwurf ist um Saugkorb und Kupplung zu legen. **Der Zimmermannschlag nur vor die erste Kupplung** Unterhalb der nächsten zwei Kupplungen je ½ Schlag.

Nach dem Kuppeln von zwei Saugschläuchen treten alle Feuerwehrangehörigen in Blickrichtung zur Pumpe nach rechts neben die am Boden liegende Leitung beziehungsweise an der dem Wasser abgewandten Seite, gehen vorwärts zur neuen Position, treten wieder über die Leitung und führen einen erneuten Kupplungsvorgang durch.

Schlauchtrupp:

Der Schlauchtrupp unterstützt den Wassertrupp beim kuppeln der Saugleitung und beim Anbringen der Leinen (hält die Saugleitung hoch).

Das Material wird generell von der Feuerwehr Felde gestellt.

Ausnahme: Eigene **Feuerwehrleinenbeutel sind zu benutzen.**

Wichtig!!!!

Die Zeit beginnt nach dem **Befehl „1. Rohr auf den linken Brandabschnitt vor“ zu laufen.**

*Also nicht wie bei den Leistungswettbewerben, wo die Zeit mit dem berühren des Saugkorbs an den A – **Saug**Schlauch zu laufen beginnt.*

Nr.6

6.1 Auslegen der Saugleitung

Nach dem Kuppeln von zwei Saugschläuchen treten alle Feuerwehrangehörigen in Blickrichtung zur Pumpe nach rechts neben die am Boden liegende Leitung beziehungsweise an der dem Wasser abgewandten Seite, gehen vorwärts zur neuen Position, treten wieder über die Leitung und führen einen erneuten Kupplungsvorgang durch.

Sofern eine Halteleine verwendet wird, ist diese am Saugkorb vor dem Anbringen des Saugschutzkorbes mittels Zimmermannsschlag oder Mastwurf und Spierenstich zu befestigen. Anschließend wird sie an jedem Saugschlauch mittels Halbschlag befestigt. Es ist darauf zu achten, dass die Halteleine angemessen fest verlegt wird. Sie wird an einem geeigneten Festpunkt befestigt.



Persönliche Ausrüstung:

Gemäß FwDV1

Nr. 2

Feuerwehrschanzanzug (Auf die Jacke kann verzichtet werden!)

Feuerwehrhelm mit Nackenschutz

Feuerwehrschanzhandschuhe

Feuerwehrschanzschuhwerk